

Ratsnachrichten vom 14. Juli 2021

Gratulation zum Lehrabschluss

Kürzlich durfte die Berufslernende Jenny Humbel das Diplom Kauffrau EFZ inkl. Berufsmatur entgegennehmen. Jenny Humbel hat damit ihre Lehre bei der Gemeindeverwaltung Oberrohrdorf erfolgreich abgeschlossen. Der Gemeinderat und die Verwaltung gratulieren ihr zum grossartigen Abschluss und wünschen ihr sowohl auf dem privaten wie auch beruflichen Weg für die Zukunft alles Gute. Wir möchten uns auf diesem Weg auch herzlich für den geleisteten Einsatz in den vergangenen 3 Jahren bedanken. Sie wird noch bis Ende November 2021 temporär auf der Gemeindeverwaltung auf verschiedenen Abteilungen aushelfen.



Schuldelegationsreglement Primarschule per Januar 2022 beschlossen

Am 27. September 2020 hat das Aargauer Stimmvolk anlässlich einer Volksabstimmung einer Änderung der Kantonsverfassung und des Schulgesetzes beschlossen. Die neue gesetzliche Regelung, die ab 1. Januar 2022 gilt, sieht dabei die Abschaffung der Schulpflegen vor. In der neuen Führungsstruktur übernimmt der Gemeinderat die Gesamtverantwortung für die Schule. Alle Kompetenzen und Aufgaben der Schulpflege werden an ihn übertragen. Der Gemeinderat kann jedoch gewisse Entscheidungsbefugnisse durch Reglement an eines seiner Mitglieder oder an die Schulleitung delegieren. Wie bereits anlässlich der Einwohnergemeindeversammlung informiert wurde, hat der Gemeinderat davon Gebrauch gemacht. Eine speziell dafür eingesetzte Arbeitsgruppe (bestehend aus Mitgliedern vom Gemeinderat, Gemeindeverwaltung, Schulpflege, Schulleitung und Schulverwaltung) hat sich intensiv mit den Delegationsbefugnissen beschäftigt. Der Gemeinderat hat nun das Schuldelegationsreglement inkl. Funktionendiagramm gutgeheissen, es tritt am 1. Januar 2022 in Kraft. Das verabschiedete Funktionendiagramm umfasst insgesamt beachtliche 122 Delegationspunkte.

Gemeindeordnung der Einwohnergemeinde Oberrohrdorf – redaktionelle Anpassung per Januar 2022 infolge Abschaffung der Schulpflege

In der Gemeindeordnung der Einwohnergemeinde Oberrohrdorf, in Kraft seit 1. Januar 2005, ist unter u.a. die Anzahl Mitglieder der Schulpflege und der Kreisschulpflege festgelegt. Eine Änderung der Gemeindeordnung aufgrund der Abschaffung der Schulpflegen wäre denkbar, ist jedoch nicht zwingend notwendig, da die Kantonsverfassung und das kantonale Schulgesetz widersprechendes Gemeinderecht brechen. Deshalb genügt es, wenn in der aktuellen Gemeindeordnung eine Fussnote "*Die Schulpflegen werden durch Änderung der Kantonsverfassung und des Schulgesetzes gemäss Volksabstimmung vom 27. September 2020, gültig ab 1. Januar 2022, aufgehoben*" angebracht wird.

Gestaltungsplan Bänkliwiese beschlossen

Das Gebiet "Bänkliwiese" ist im aktuellen Bauzonenplan der Zentrumszone zugeteilt. Die Grundeigentümerschaft plant schon seit längerem, das Gebiet zu überbauen. Die damals in Revision begriffene BNO sah (und sieht heute) für dieses Grundstück eine Gestaltungsplanpflicht vor. Die Bauherrschaft hat deshalb einen entsprechenden Gestaltungsplan erarbeitet. Der Gemeinderat hat die Planung, nach Vorliegen der fachliche Stellungnahme der Abteilung Raumentwicklung und weiterer Stellen für das Mitwirkungsverfahren (welches vom 10. Oktober bis 8. November 2019 stattfand) freigegeben und in der Zeit vom 25. Juni bis 24. Juli 2020 öffentlich aufgelegt. Während der Auflagefrist sind vier Einwendungen eingereicht worden, wobei eine Einwendung zwischenzeitlich zurückgezogen wurde. Der Gemeinderat hat nun die drei restlichen Einwendungen in begründeten Entscheiden abgewiesen und den "Gestaltungsplan Bänkliwiese mit Sondernutzungsvorschriften" in Übereinstimmung mit der öffentlichen Auflage beschlossen. Die Unterlagen wurden der Abteilung für Raumentwicklung zur Einleitung des Genehmigungsverfahrens eingereicht.

Repetitives Testen auf der Gemeindeverwaltung

Auf der Basis eines umfassenden Testkonzepts startete im ganzen Kanton Aargau im Mai 2021 schrittweise das repetitive Testen in Betrieben, Schulen, Pflegeheimen und sozialmedizinischen Institutionen. Es stellt neben der laufenden Impfkampagne einen weiteren wichtigen Pfeiler des Kantons Aargau in der Bekämpfung der Pandemie dar. Durch das regelmässige wöchentliche Testen von grossen Personengruppen sollen unentdeckte Ansteckungen gefunden und Infektionsketten unterbrochen werden. Auch die Gemeindeverwaltung Oberrohrdorf führt nun das repetitive Testen durch. Die teilnehmenden Personen entnehmen dabei selbstständig eine Speichelprobe und geben diese im Betrieb ab. Hier werden sämtliche Proben zu einem "Pool" zusammengeführt. Diese Poolprobe wird an einer Sammelstelle abgegeben. Danach werden die Pools im Labor analysiert. Ist die Probe negativ, sind alle Personen dieser Gruppe prinzipiell nicht ansteckend. Ist eine "gepoolte" Probe positiv, muss diese bestimmte Gruppe eine zweite Speichelprobe abgeben. Diese Proben werden nicht gepoolt, sondern einzeln ausgewertet. Diejenigen Personen, die letztlich Träger des Virus sind, werden anschliessend von der Covid-19-Vertrauensperson mithilfe des kantonalen Contact Tracing Center nach den bewährten Prozessen in der Isolation betreut und unterstützt.



Die Gemeindeschreiber-Stellvertreterin, Frau Natascha Korstick, beim sogenannten "Pooling"